



Informationen für Tennisvereine und deren Vorstände

12/2021

Vorwort

Liebe Mitgliedsvereine,
liebe Vereinsvorstände,
hiermit übersende ich Ihnen die neuste
Ausgabe der TVN-VereinsInfo 12/2021.
Ich hoffe die einzelnen Beiträge geben
Ihnen gute Hilfe für Ihre tägliche
Vereinsarbeit.

Ihr / Euer

Michael Gielen
TVN-Breitensportwart

Inhalt

Platzpflegeseminar

Was Raser und Falschparker künftig
zahlen müssen

Coronahilfen

Neue Vereinsmanagement-Broschüre
erschienen

Seelische Gesundheit

Sportmedizin

Netzwerk der Frauen* im
Sport in NRW

STUNDENBEISPIEL „WERTVOLLE
HALTUNG“

NEUE DTB O-PLATTFORM
VEREINE.TENNIS.DE

CORONAREGELUNG AB 24.11.2021

TVN-SEMINAR 2022



Aufgrund von Corona wird im Jahr 2022 nur ein Platzpflegeseminar durchgeführt.

Das Platzpflegeseminar findet am Samstag, den 22.01.2022 statt. Beginn 10.00 Uhr, Ende ca. 15.00 Uhr bei TC Hilden Ost
Am Heidekrug 46, 40724 Hilden

Achtung
Das Seminar ist ausgebucht.
Bitte nicht mehr anmelden

Was Raser und Falschparker künftig zahlen müssen



Am 9. November tritt die Novelle des Bußgeldkatalogs in Kraft. Genau die, die wegen eines Formfehlers im April letzten Jahres gestoppt wurde. Zu schnell fahren, falsch parken, lärmern, die Rettungsgasse ignorieren und zu schnell abbiegen: Hier müssen Autofahrer mit höheren Bußgeldern rechnen.

Diese Bußgelder gelten bald

Das ist neu

Ähnlich wie das unberechtigte Parken auf einem Schwerbehinderten-Parkplatz, das nun 55 statt 35 Euro kosten wird, müssen Autofahrer, die unberechtigt auf einem Parkplatz für elektrisch betriebene Fahrzeuge und Carsharing-Fahrzeuge parken, ebenfalls ein Verwarnungsgeld von 55 Euro zahlen.

Raser zahlen doppelt so viel

Wer zu schnell fährt, muss nach Auskunft der ARAG Experten bald sehr viel tiefer in die Tasche greifen. So kostet es ab November beispielsweise 70 statt 35 Euro, wenn man innerorts 16 bis 20 Stundenkilometer zu schnell fährt; außerorts verdoppelt sich das Bußgeld bei Geschwindigkeitsverstößen auf 60 Euro. Wer sogar mit bis zu 30 Kilometer pro Stunde schneller fährt, als erlaubt ist, zahlt in Ortschaften künftig 180 statt 100 Euro und außerorts 150 statt 80 Euro.

Falschparken – kein Kavaliersdelikt

Auch ignorante Falschparker müssen künftig mit deutlich höheren Bußgeldern rechnen: Laut ARAG Experten werden z. B. für das Zuparken von Geh- und Radwegen bis zu 80 Euro und von amtlich gekennzeichneten Feuerwehrezufahrten 100 statt 25 Euro fällig. Auch für das Parken in zweiter Reihe, um mal eben etwas zu erledigen, können bis zu 110 Euro und ein Punkt in Flensburg fällig werden. Allgemeine Halt- und Parkverstöße schlagen bald mit 25 statt 15 Euro ins Kontor.

Lärm und Abgas

Unnötiger Lärm oder vermeidbare Abgasbelastigung sind tabu: Wer denkt, „es muss kesseln“, um es mit Werners Worten auszudrücken, darf künftig 100

statt 20 Euro für übertriebenes Sound-Tuning am Auspuff hinblättern.

Rettungsgasse

Autofahrer, die auf der Autobahn keine Rettungsgasse bilden oder sie gar selbst nutzen, müssen künftig mit bis zu 320 Euro Bußgeld und einem Monat Fahrverbot rechnen. Bislang gab es nach Auskunft der ARAG Experten dafür „nur“ zwei Punkte in Flensburg.

Abbiegende Lastkraftwagen

Um Radfahrer und Fußgänger nicht zu gefährden, dürfen Lkw beim Rechtsabbiegen grundsätzlich nur noch Schrittgeschwindigkeit fahren und zahlen bei Verstößen 70 Euro.

Mehr unter

https://www.arag.de/service/infos-und-news/rechtstipps-und-gerichtsurteile/auto-und-verkehr/09421/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=email-bussgeldkatalog&utm_content=oktober-2021

© ARAG 11.2021

„CORONAHILFE BREITENSORT NRW“

Antragsfrist bis zum 15.12.21 verlängert!



Breitensportvereine einen Antrag für die Coronahilfe Breitensport stellen. Voraussetzung ist, dass der antragstellende Verein Mitglied

in einer Mitgliedsorganisation des Landessportbundes NRW ist und im Jahr 2020 pandemiebedingt einen Mitgliederverlust erlitten hat. Der Mitgliederverlust ergibt sich aus der Differenz der zum 01.01.2020 und zum 01.01.2021 im Rahmen der LSB-Bestandserhebung gemeldeten Mitgliederzahlen. Das Land NRW kompensiert bis zu 30 Euro pro verlorenes Mitglied. Der Antrag ist ausschließlich online über das LSB-Förderportal einzureichen.

Weitere Informationen zur „Coronahilfe Breitensport NRW“

https://www.lsb.nrw/service/foerderung-en-zuschuesse/coronahilfe-breitensport?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=LSB+NRW+Newsletter+November+2021

©LSB 11-2021

SPORTVEREINE - FIT FOR FUTURE! Neue Vereinsmanagement-Broschüre erschienen



Sie möchten Ihren Verein fit für die Zukunft machen? Sie möchten Qualifizierungsangebote in den Bereichen Führung, Öffentlichkeitsarbeit oder Finanzen anbieten oder wahrnehmen? Sie möchten die Gemeinschaft in Ihrem Verein verbessern? Dann lohnt sich ein Blick in unsere neue aufgelegte Vereinsmanager-Broschüre.

Diese zeigt das ganze Portfolio an Unterstützungsleistungen für Vereine auf, die in den Bereichen Information,

Beratung, Schulung, kurz I-B-S gebündelt werden. Dort ist auch aufgeschrieben, was im Einzelnen angeboten wird und wie man diese Serviceleistungen nutzen kann.

Neue VM-Broschüre zum Download

https://www.vibss.de/fileadmin/Medienablage/VIBSS-Download/VM-Angebote/2021-11-09_Broschuere_VM_2022_Vereine.pdf?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=LSB+NRW+Newsletter+November+2021

©LSB 11-2021

„SEELISCHE GESUNDHEIT IN UND NACH DER PANDEMIE – HERAUSFORDERUNGEN UND ANSÄTZE“

Onlineworkshop der Landesinitiative Gesundheitsförderung und Prävention am 23.11.2021



Seit dem Jahr 2020 fokussiert die Landesinitiative Gesundheitsförderung und Prävention Nordrhein-Westfalen das Schwerpunktthema „Seelische Gesundheit“. Die Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen haben den hohen Stellenwert seelischer Gesundheit – über alle Altersgruppen hinweg – noch einmal besonders vor Augen geführt. Vor diesem Hintergrund ist es umso wichtiger, über Möglichkeiten zur Förderung des seelischen Wohlbefindens aller Menschen in ihren Lebenswelten zu diskutieren und sich

auszutauschen. In der Online-Veranstaltung werden Ideen und Ergebnisse der Landesinitiative vorgestellt – inklusive eines LSB-Workshops zum Thema "Der organisierte Sport und kommunale Partner arbeiten Hand in Hand - Bewegung als Schlüssel für die körperliche und geistige Gesundheit". Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen und zur Anmeldung

https://www.lgp.nrw/03_beteiligung/va_211123/index.html?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=LSB+NRW+Newsletter+November+2021

©LSB 11-2021

SPORTMEDIZIN: "HOME-TRAINING KEIN FALSCHER EHRGEIZ"



Home-Fitness liegt derzeit im Trend. Doch gerade für ungeübte Sportler*innen gibt es einiges zu beachten. Sich einfach eine Langhantel zu bestellen und mit Gewichtheben zu beginnen ist keine gute Idee. Neueinsteiger sollten sich im Vorfeld basale Informationen zu Trainings- und Übungsplänen aus dem Internet anschauen, um Verletzungen und Haltungsschäden vorzubeugen.

Was sonst noch fürs Home-Training zu

beachten ist, beleuchtet unser sportmedizinischer Fachartikel aus der Sportklinik Hellersen.

Zum sportmedizinischen Fachartikel "Home-Training"

https://www.sportklinik-hellersen.de/fileadmin/co_system/default/media/Editorial/pdf/sportmedizin_artikel/211102_WIS_2021-07_Hometraining.pdf?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=LSB+NRW+Newsletter+November+2021

©LSB 11-2021

NETZWERK DER FRAUEN* IM SPORT IN NRW

Seminarangebot 2021

 Der Nordrhein-Westfälische Frauen im Sportverband (NFWS) bietet Seminare in den Monaten November und Dezember 2021 anzubieten. Neben digitalen Formaten, finden auch Seminare vor Ort in Duisburg und im Sport- und Tagungszentrum Hachen statt. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Frauen*, ob Übungsleiterin, Schatzmeisterin, Trainerin, Vorstandsvorsitzende oder hauptberufliche Mitarbeiterin in den Vereinen, Bündeln und Verbänden. Alle Angebote sind kostenfrei.

Weitere Informationen zum Netzwerk der Frauen* im Sport in NRW

https://www.lsb.nrw/medien/news/artikel/netzwerk-der-frauen-im-sport-in-nrw-seminarangebot-2021?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=LSB+NRW+Newsletter+November+2021

©LSB 11-2021

STUNDENBEISPIEL „WERTVOLLE HALTUNG

Praxiseinheit zur Thematisierung von Diskriminierung im Sport



Werte spielen im Sport eine wichtige Rolle. Dennoch werden sie durch verschiedene Formen der Diskriminierung immer wieder auf die Probe gestellt.

Dieses Praxisbeispiel bietet die Möglichkeit, über Diskriminierung in Sportgruppen (Zielgruppe Mädchen und Jungen ab 12 Jahren) zu sprechen. Ziel ist es, sich mit den eigenen Werten sowie Diskriminierung im Sport auseinanderzusetzen. Im Sportspiel soll verinnerlicht werden, dass das Einsteigen für die eigenen Werte häufig mit einer gesteigerten Intensität verbunden ist.

Zum Übungsstundenbeispiel „WERTVOLLE Haltung“

https://www.vibss.de/fileadmin/Mediablage/Sportpraxis/PfP_Kinder_Jugend/2021-11_WERTvolle_Haltung.pdf?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=LSB+NRW+Newsletter+November+2021

©LSB 11-2021

Neue DTB Online-Plattform
vereine.tennis.de



Mit dem neuen Vereinsportal „vereine.tennis.de“ des Deutschen Tennis Bundes (DTB) launcht der weltgrößte Tennisverband eine digitale Plattform speziell für Tennisvereine. Das Portal ist ein weiterer Baustein der tennis.de-Digitalstrategie des Verbandes. Auf vereine.tennis.de werden ab sofort alle relevanten Inhalte und Servicedienstleistungen für Vereine und die Clubverantwortlichen gebündelt.

„Der DTB versteht sich als Dienstleister für ganz Tennisdeutschland. Durch vereine.tennis.de haben wir eine zentrale, digitale Anlaufstelle für alle Tennisclubs geschaffen“, sagt Helmut Schmidbauer, DTB Vizepräsident und vom Präsidium zum kommissarischen Leiter des Ressorts VI Sportentwicklung ernannt. „Wir haben uns dabei immer an der Praxis orientiert und so sichergestellt, dass wir Themen abbilden, die für Vereinsvertreter*innen und Interessierte besonders relevant sind.“

Vielfältige Themen und Serviceangebote für Tennisvereine. vereine.tennis.de soll in enger Abstimmung mit den jeweiligen Landesverbänden Deutschlands Tennisvereine in ihrer täglichen Arbeit an der Basis unterstützen. Das Portal ist Anlaufstelle bei Fragen rund um die Vereinsorganisation sowie zu Maßnahmen der Mitgliedergewinnung und -bindung. Auf einer übersichtlichen, state-of-the-art Plattform informiert der Dachverband, leistet Hilfestellungen und vernetzt. Tennisclubs jeder Größe und aus allen

Regionen finden Kommunikationsmaterialien, die sie in Form von Plakaten oder auf ihren Social Media Profilen sowie der Vereinshomepage verwenden können.

Neben klassischen Vereinsthemen schafft vereine.tennis.de auch eine digitale Anlaufstelle, um gemeinsame Projekte und Kampagnen vom DTB und seinen Landesverbänden vorzustellen. Die ersten Features der Website umfassen einen gut strukturierten Downloadbereich, Zugang zu Ratgebern und Materialien für Vereine, einen Newsbereich und umfangreiche Projektdarstellungen. Das Angebot bietet so die Grundlage für ein funktionierendes Vereinswesen. Neben nationalen Kampagnen – wie Deutschlandspielt Tennis – finden Interessierte auch umfangreiche Informationen zu den Trendsportarten Beach Tennis und Padel Tennis. Ebenso einen eigenen Bereich auf der neuen Plattform haben die inklusiven Tennisangebote, die in Deutschlands Tennisvereinen eine immer wichtigere Stellung einnehmen.

Kontinuierliche Weiterentwicklung und Einbettung in die tennis.de-Digitalstrategie des DTB.

„Deutschlands Tennisvereine sind schon sehr innovativ und diese Entwicklung wollen wir weiter unterstützen“, erklärt die Bereichsleiterin Sportentwicklung beim DTB, Fabienne Bretz. „Was wollen Vereine, was brauchen ihre Verantwortlichen und wie können wir allen Beteiligten bestmöglich helfen? Diese Fragen haben wir uns immer wieder gestellt und so eine serviceorientierte Plattform erstellt, die übersichtlich zu handhaben und auf dem neuesten Stand der Technik ist. In den nächsten Entwicklungsschritten nehmen wir das Nutzerfeedback auf und integrieren einen Anmeldebereich für unsere nationale Saisonöffnung im Rahmen von „Deutschland spielt

Tennis“. Zudem planen wir weitere Features, wie zum Beispiel einen nationalen Veranstaltungskalender mit vereinsrelevanten Fortbildungsangeboten“, so Bretz weiter.

vereine.tennis.de ist ein wichtiger Teil der Digitalstrategie des Deutschen Tennis Bundes, die darauf setzt rund um die Marke tennis.de die digitale Vernetzung der verschiedenen Anspruchsgruppen im deutschen Tennissport weiter voranzutreiben. Aktuell umgesetzt sind bereits Plattformen für Spieler*innen – spieler.tennis.de – und Trainer*innen – trainer.tennis.de. Weitere Angebote und eine Neukonzeption der allgemeinen Verbandsseite sollen folgen.

©DTB-11-2021

Coronaregeln ab 24.11.2021

Durch die am 24.11.2021 in Kraft getretenen neue Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/211123_coronaschvo_ab_24.11.2021_lesefassung_mit_merkmalen.pdf) ist der Sportbetrieb in NRW grundsätzlich umfassend der sogenannten 2G-Regel unterworfen.

Für den Wettspielbetrieb im Bereich des TVN - namentlich die Winterhallenrunde - sind deswegen folgende Regelungen und Vorkehrungen zu beachten:

Teilnahmeberechtigt für den Wettspielbetrieb sind:

Immunisierte Personen (2G-Regel - geimpft oder genesen) mit entsprechenden Nachweisen ¹_{SEP} Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre.

Personen, die über ein ärztliches Attest verfügen, demzufolge sie derzeit oder bis zu einem Zeitpunkt, der höchstens

sechs Wochen zurückliegt, aus gesundheitlichen Gründen nicht gegen Covid-19 geimpft werden können; diese Personen müssen über einen Testnachweis n. § 2 (8) Satz 2 verfügen \[Antigen Schnelltest nicht älter als 24 Stunden oder PCR-Test nicht älter als 48 Stunden].

Die im Spielbericht benannten Mannschaftsführer haben vor Spielbeginn mit Eintragung der Aufstellung die entsprechenden Nachweise zu kontrollieren. Hierzu soll möglichst die CovPassCheck-App des Robert Koch-Instituts verwendet werden. Das Vorliegen der Zertifikate aller Teilnehmer ist auf dem Spielberichtsbogen unter „Bemerkungen/Sonstiges“ zu vermerken und damit zu bestätigen.

Räumliche Vorkehrungen:

Der Hallenbetreiber hat geeignete Vorkehrungen zur Hygiene- und zum Infektionsschutz in allen Räumlichkeiten sicherzustellen. Alle Teilnehmer/innen eines Wettspiels haben diese Vorkehrungen zu beachten und dieser Folge zu leisten. Bitte informieren Sie sich vor einem jeweiligen Wettspiel über die Regelungen und Vorgaben des Hallenbetreibers (über die Webseite oder eine entsprechende Anfrage).

Für Zuschauer und Besucher von Tennishallen gilt ebenfalls die 2G-Regelung. Darüber hinaus gehende Vorgaben durch Hallenbetreiber zur Anzahl und zu Regeln des Aufenthalts von Zuschauern bei Wettspielen sind zu beachten und im Vorhinein zu erfragen.

© TVN

Ausblick

Der Traum

Ich lag und schlief; da träumte mir
ein wunderschöner Traum:
Es stand auf unserm Tisch vor mir
ein hoher Weihnachtsbaum.

Und bunte Lichter ohne Zahl,
die brannten ringsumher;
die Zweige waren allzumal
von Golden Äpfeln schwer.

Und Zuckerpuppen hingen dran;
das war mal eine Pracht!
Da gab's, was ich nur wünschen kann
und was mir Freude macht.

Und als ich nach dem Baume sah
und ganz verwundert stand,
nach einem Apfel griff ich da,
und alles, alles schwand.

Da wacht' ich auf aus meinem Traum,
und dunkel war's um mich.
Du lieber, schöner Weihnachtsbaum,
sag an, wo find' ich dich?

**Autor: August Heinrich Hoffmann von
Fallersleben**



Die Vorstände des Tennis-Verband-
Niederrhein und seiner Bezirke sowie die
Geschäftsstellen wünschen allen
Vereinen und Mitgliedern ein frohes
Weihnachtest und einen guten Übergang
ins Jahr 2022.

Kontakt und Impressum

Tennis-Verband Niederrhein e.V.
Hafenstr. 10
45356 Essen

© 2021 Tennis-Verband Niederrhein e.V.

Telefon 02 01 / 26 99 81 – 10
Fax 02 01 / 26 99 81 – 20
www.facebook.com/tvn.Tennis

www.tvn-tennis.de
E-Mail: info@tvn-tennis.de

Weitere Informationen zum Engagement des Tennis-Verband Niederrhein e.V. erhalten Sie unter
<http://www.tvn-tennis.de>